

### **3. Tage der Gruppenanalyse Heidelberg – 2025: Was denken die Nachbarn? – Gruppenanalyse zwischen Exklusivitätsanspruch und Anschlussfähigkeit**

**7. März bis 9. März 2025**

Das Institut für Gruppenanalyse lädt ein zu den **3. Tagen der Gruppenanalyse** in Heidelberg. Die *Tage der Gruppenanalyse* verstehen sich als Ort des fachlichen Diskurses und Austausches über die Vielfalt der gruppenanalytischen Arbeitsfelder hinweg.

Es erwarten Sie Workshops von erfahrenen Praktikern, die Aspekte ihrer Arbeit mit Ihnen diskutieren wollen, sowie Vorträge, eine Podiumsdiskussion und drei Großgruppensitzungen, eingerahmt in das Gespräch miteinander und Geselligkeit.

#### **Zum Tagungsthema:**

In einer Welt, die sich zunehmend in ideologische Blasen aufteilt, in denen die einen die anderen kaum noch wahrnehmen und in denen für echten, aneinander interessierten Dialog immer weniger Raum bleibt, wird der Diskurs mit Andersdenkenden zu einer dringenden Notwendigkeit.

Die zunehmende Fragmentierung unserer Gesellschaft, angestoßen durch soziale Medien, politische Polarisierung und die Aufspaltung in „Wir“ und „Die“ lässt jedoch die Fähigkeit zum echten Austausch verkümmern. Wer nicht denkt wie wir, wird als fremd oder gar als feindlich wahrgenommen. Und doch: Gerade in Zeiten der Abgrenzung und der Vereinzelnung ist es entscheidend, zur Kenntnis zu nehmen, was die „Nachbarn“ denken – sei es im metaphorischen oder im tatsächlichen Sinne.

Für uns als Gruppenanalytiker:innen stellt sich die Frage, wie wir im Kontext dieser gespaltenen Gesellschaft den Dialog mit anderen Disziplinen und Perspektiven aufrechterhalten können. Wie viel Exklusivität ist nötig, um unser eigenes Verständnis von Gruppenprozessen zu bewahren, und wo öffnen wir uns für die Anschlussfähigkeit, den Dialog mit unseren „Nachbarn“ im Verständnis von Gruppe? Es geht auch in Wissenschaft und Psychotherapie darum, nicht nur in der eigenen Blase zu verharren, sondern die Erkenntnisse, Fragen und Ansätze der benachbarten Disziplinen ernst zu nehmen und in unsere eigene Arbeit zu integrieren.

Die Gruppenanalyse als Disziplin lebt von der Reflexion sozialer Dynamiken, von Prozessen des Miteinanders und der Auseinandersetzung. Und auch wenn wir uns in unserer eigenen Praxis und Theorie verorten, dürfen wir den Blick auf das größere Ganze, auf den Austausch und die Verbindung zu anderen nicht verlieren. Denn nur so können wir uns als Disziplin weiterentwickeln – durch den Dialog „über den Gartenzaun“, der es ermöglicht, neue Perspektiven zu gewinnen und in einer zunehmend polarisierten Welt nicht den Kontakt zueinander zu verlieren.

**PROGRAMM:**
**Freitag, 7. März 2025**

Ab 13:00	Öffnung Tagungsbüro, Registrierung
14:30-14:50	<b>Begrüßung und kurze Einführung</b> Sebastian Murken, Vorsitzender des IGA Heidelberg
14:50-16:00	<b>VORTRAG: Volker Tschuschke:</b> Gruppe und Gruppentherapie in Zeiten der Entsolidarisierung. Bedeutung, Ängste, Chancen.
	<b>Pause</b>
16:30-18:00	<b>WORKSHOP I:</b> (zur Auswahl, parallel sessions) 1. <b>Margrit Brückner:</b> Grenzbearbeitungen: Ist das (noch) gruppenanalytische Supervision? 2. <b>Julia Reiner/Britta Stitz:</b> Komplexität, Limitationen und Gewinn von Kombinationsbehandlung im ambulanten Setting 3. <b>Christina Herrmann:</b> Stuhlkreis und Rechtsrutsch 4. <b>Ruth Beckenbauer:</b> „...coachen Sie mal den Herrn X ...“. Führungskräfte auf der Flucht und Mitarbeiter im Krieg - welche Wege führen zu einer triangulären Gruppenstruktur? 5. <b>Miriam Komo-Lang/Miriam Weisenburger:</b> Praxis der ambulanten Gruppenpsychotherapie - Herausforderungen und Chancen
18:00-18:30	<b>Pause mit Imbiss</b>
18:30-20:00	<b>Großgruppe 1</b> Leitung: <b>Thomas Leitner</b>

**Samstag, 8. März 2025**

09:00-11:00	<b>Was denken die Nachbarn?</b> Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern angrenzender Disziplinen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oliver König (Gruppendynamik)</li> <li>• Manuel Scherer (Psychodrama)</li> <li>• Regina Reeb-Faller (Systemische Gruppenpsychotherapie)</li> <li>• Elisabeth Rohr (Gruppenanalyse)</li> </ul> <i>Moderation:</i> Sebastian Murken
11:00-11:30	<b>Kaffeepause</b>
11:30-13:00	<b>Großgruppe 2</b> Leitung: <b>Thomas Leitner</b>
13:00-15:00	<b>Mittagspause</b>

- 15:00-16:30 **WORKSHOP II:** (zur Auswahl, parallel sessions)  
 6. **Dietlind Köhncke:** Von der Seele schreiben.  
 7. **Manfred Vandewall:** Was gehört in den Werkzeugkasten einer Gruppenleitung?  
 8. **Renate von Hodenberg/Beatrice Kustor:** Traumatische Prozesse in Organisationen erkennen und verstehen. Das Konzept der 4. Grundannahme von Earl Hopper und seine Anwendung – eine Fallvignette aus der Unternehmensberatung  
 9. **Sonja Wohlatz/Beate Schnabel:** The answer is the death of the question (Elliot Jaques)  
 10. **Stephan Gingelmaier:** Wie könnte das eigentlich genau gehen „mit einer Gruppe als Ganzes zu arbeiten“?
- 16:30-17:30 **Schmökern an Büchertisch und Wandzeitung, Gesprächsmöglichkeit mit der Redaktion der Zeitschrift ‚gruppenanalyse‘**
- ab 18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen und Umtrunk** im Hotel „SevenDays“, Fußweg vom Veranstaltungsort ca. 10 Min. (im Tagungsbeitrag enthalten).

### Sonntag, 09.03.2025

- 09:00-10:30 **VORTRAG: Arnhild Ott/Martin Lüdemann:**  
 Methoden der Großgruppenarbeit in Wirtschaft und Institutionen: ein erfahrungsorientierter Überblick
- 10:30-11:00 **Kaffeepause**
- 11:00-12:30 **Großgruppe 3**  
 Leitung: **Thomas Leitner**
- 12:30-13:00 **Abschluss, Resümee und Feedback**

**Bitte planen Sie Ihre Abreise so, dass Sie an der Veranstaltung bis 13:00 Uhr teilnehmen können!**

### Organisatorisches:

**Die Akkreditierung bei der LPK Baden-Württemberg wird beantragt.**

**Teilnehmerzahl:** max. 100 Personen

**Anmeldeschluss:** **23.02.2025 bzw. wenn alle Plätze vergeben sind**

**Tagungsbüro:** Birgit Neureither (Geschäftsstelle IGAH)  
 Telefon: 06221 162689, während der Tagung 0172 7635874

**Veranstaltungsort:** Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamerplatz 1, 69115 Heidelberg

**Tagungsgebühren\*:** 300,00 €

\*inkl. Tagungsgetränke, 150,00 € Mitwirkende/Referent\*innen

Imbiss und gemeinsames 200,00 € Mitwirkende/Referent\*innen bei Co-Leitung

Abendessen 240,00 € Studierende und Personen in psychotherapeutischer Weiterbildung (mit Nachweis)

**Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie die Tagungsgebühren auf unser Konto (IGA Heidelberg) überwiesen haben:**

Postbank Karlsruhe, IBAN DE92 6601 0075 0203 5947 54 (BIC PBNKDEFF),  
Stichwort: „Tage Gruppenanalyse 2025“

Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

**Stornobedingungen:** Bis zum 07.02.2025 Rückerstattung des Tagungsbetrages abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 40 €, bis 21.02.2025 eine Rückerstattung von 50%, ab dem 22.02.2025 keine Erstattung mehr möglich.

**Anreise:** Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof Heidelberg mit Straßenbahn Linie 22, 26 bis Haltestelle „Gadamerplatz“.

Zu Fuß: Vom Hauptbahnhof über Czernyring ca. 15 Minuten.

Mit Pkw: In der Bahnstadt sind nur wenige freie Parkplätze vorhanden. Die nächstgelegenen Parkhäuser finden Sie in der Nähe des Hauptbahnhofes (bspw. P+R Heidelberg Hbf. P3, Fußweg ca. 6 Min.).

**Übernachtung:** Für auswärtige Teilnehmende haben wir in folgendem Hotel (Fußweg ca. 10 Minuten) ein **Abrufkontingent (Kennwort: IGA Heidelberg)** hinterlegt:

SevenDays Hotel BoardingHouse, Eppelheimer Straße 14, 69115 Heidelberg  
Telefon 06221 75300

DZ-Studio zur Einzelnutzung inkl. Frühstück – 95 € pro Nacht und Zimmer  
**abrufbar bis 23.02.2025** – solange „Vorrat“ reicht.

<https://sevendays-hotel.com/>

Gut zu Fuß erreichbar sind auch folgende Hotels (**KEIN** Zimmerkontingent):

QUBE HOTEL BAHNSTADT, Grüne Meile 21, 69115 Heidelberg,  
Telefon 06221 639000

<https://qube-hotel-heidelberg.de/bahnstadt>

STAYCITY APARTHOTEL Heidelberg, Speyerer Straße 9, 69115 Heidelberg,  
Telefon 06221 36000, <https://www.staycity.com/heidelberg/heidelberg/>,  
Fußweg zum Bürgerhaus Bahnstadt ca. 12 Minuten

**Anmeldung ausschließlich über nachfolgendes Anmeldeformular**

<https://www.gruppenanalyse-heidelberg.de/tga-anmeldung>

### Mitwirkende/Referent\*innen

**Ruth Maria Beckenbauer**, (Hamburg), Dipl.-Psych., Gruppenanalytikerin D3G, Studium d. Germanistik, Politik, Pädagogik, Studium d. Psychologie (Diplom), freiberufl. Beraterin, Supervisorin in Unternehmen, Institutionen u. eigener Beratungspraxis f. Führungskräfte in/mit Teams, 1987-2000 Mitgl. im Arbeitskreis „Kommunikation u. Klärungshilfe im berufl. Bereich“, Ltg. Prof. Dr. F. Schulz von Thun, Uni Hamburg, div. Fortbildungen z. psychodynamischen Konflikt- u. Beratungsverständnis, Weiterbildung Gruppenanalyse am IGAH

**Margrit Brückner** (Frankfurt), Prof. (i.R.) Dr. phil. habil., Dipl.-Soziologin, Gruppenlehranalytikerin (IGA/D3G) und Supervisorin (DGSv), University of Applied Sciences Frankfurt, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

**Stephan Gingelmaier** (Bruchsal), Prof. Dr., Pädagoge und Psychologe, lehrt Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung an der PH Ludwigsburg. Gruppenanalyse (D3G), Supervision/ Organisationsberatung (IGA HD), Familientherapie (BvPPF). Arbeits- und Forschungsinteressen: Mentalisieren und Gruppen in der Pädagogik (mented.de), Alltagsdiagnostik, Pädagogik bei Krankheit

**Christina Herrmann** (Heidelberg), Dr., Soziologin, gruppenanalytische Supervisorin und Gruppenanalytikerin (D3G und IGA HD), tätig im Leitungsteam einer Beratungsstelle, freiberufliche Supervisorin

**Dietlind Köhncke** (Wettenberg), M.A., Gruppenlehranalytikerin, gruppenanalytische Supervisorin, Balintgruppenleiterin

**Oliver König** (Köln), Dr. phil. habil., Studium der Pädagogik, Soziologie, Psychologie, 1983-1988 Ausbildung als Trainer für Gruppendynamik (DGGO/DAGG), 1993-1996 in systemischer Therapie (IGST), Supervisor (DGSv), Arbeit in freier Praxis in Supervision, Beratung, Training und Lehre, Informationen unter: [www.oliverkoenig-homepage.de](http://www.oliverkoenig-homepage.de)

**Miriam Komo-Lang** (Neckargemünd), Dr. med., Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, niedergelassen mit einer Versorgungs- und Weiterbildungspraxis in Neckargemünd bei Heidelberg, Dozentin, Gruppenanalytikerin (IGA, D3G)

**Beatrice Kustor** (Frankfurt), Frankfurt), Dr. Phil, Sozialpsychologin und Gruppenanalytikerin, Supervisorin, Dozentin, Mitarbeit in der Redaktion der ‚gruppenanalyse‘, Forschung und Veröffentlichungen zu den Themen Trauma, interkulturelle Gruppenarbeit und Sozialisation

**Thomas Leitner** (Würzburg), Dr. med. univ., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker (DGPT), Lehr- und Kontrollanalytiker, Gruppenlehranalytiker (D3G). Vorstand des Würzburger Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie (WIPP), Gründungsmitglied des Psychotherapieforums Würzburg

**Martin Lüdemann** (Schlangenbad), Dr., Dipl.-Psych., MA Organisational Analysis, Supervisor (FIS/DGSV), Seniorcoach (I-coach/EMCC) Gruppenanalytiker (IGA), Promotion über Gruppenphänomene (Tavistock Consulting und University of Essex)

**Sebastian Murken** (Mainz), Prof. Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Gruppenanalytiker (D3G), Vorsitzender des Instituts für Gruppenanalyse Heidelberg (IGA), Honorarprofessor für Religionspsychologie an der Universität Marburg.

**Arnhold Ott** (Siegburg), Dipl.-Soziologin, Dipl.-Verwaltungswirtin, MBA systemische Organisationsentwicklung, Vice President im General Management bei DHL. Leitet eine Service-Niederlassung mit rund 1.000 Mitarbeitenden. Ca. 40 Jahren Erfahrung im (HR)-Business eines Großkonzerns

**Regina Reeb-Faller** (Heidelberg), Dr. med., FÄ Innere Medizin – Psychotherapie, TP und ST – Einzel und Gruppen. Hypnotherapie, EMDR, NARM und achtsamkeitsbasierte Verfahren. Ärztliche Direktorin in der sysTelios Klinik im Odenwald als auch in eigener Praxis in HD tätig. Ausbildungsleitung für systemische Therapie und Beratung in der Schweiz am wilob, verschiedene Dozententätigkeiten mit dem Schwerpunkt systemische Gruppentherapie, u.a. am HSI in Heidelberg

**Julia Marie Reiner** (Mannheim), Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Gruppenanalyse (IGA), niedergelassen in eigener tiefenpsychologischer Praxis in Mannheim

**Elisabeth Rohr** (Frankfurt), Dr., Prof. für Interkulturelle Erziehung an der Universität Marburg bis 2013. Gruppenanalytikerin (1986), seither Supervisorin und Consultant für nationale und internationale Organisationen, u.a. für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Kenia, Zentralamerika und Dubai. Ihre Erfahrungen hat sie in vielen Veröffentlichungen verarbeitet und zur Diskussion gestellt.

**Manuel Scherer** (Hamburg), Kinderpsychodramatherapeut i.A., angehender Psychologe, Musiktherapeut und Jazzmusiker. Er arbeitet therapeutisch in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, ist Lehrbeauftragter an einem Psychodrama-Institut in Hamburg (ISI) und als Dozent für Themen der Kinder- und Jugendhilfe tätig.

**Beate Schnabel** (Frankfurt), Dipl.-Soz., Soziologin, Gruppenanalytikerin, Supervisorin

**Britta Stitz** (Neu-Isenburg), Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Gruppenanalyse (IGA), psychotherapeutisch niedergelassen in eigener Praxis in Neu-Isenburg

**Volker Tschuschke** (Köln), Univ.-Prof. emer. Dr. habil. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Von 1996 bis 2013 Lehrstuhlinhaber im Fach Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum zu Köln. Praktizierender Psychotherapeut, Dozent und Supervisor, Psychotherapieforscher

**Manfred Vandewall** (Bensheim), Dr. med., FA Psychiatrie/Psychotherapie, FA Psychotherapeutische Medizin, Gruppenlehranalytiker (D3G, IGA HD)

**Renate von Hodenberg** (München), Dipl. Betriebswirtin, Beraterin im Bereich Finanzen, Gruppenanalytikerin (D3G), Supervisorin und Organisationsberaterin, langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Geschäftsführer\*innen, Führungskräften und Teams in klein- und mittelständischen Unternehmen und Non-Profit Organisationen

**Miriam Weisenburger** (Stuttgart), Dr. med., Fachärztin für Neurologie und für Psychosomatische Medizin, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapeutin, gruppenanalytische Supervisorin und Organisationsberaterin (IGA), niedergelassen in Versorgungspraxis in Stuttgart

**Sonja Wohlatz** (Wien), Dipl.-Psych., Psychologin, Gruppenanalytikerin, Supervisorin